

Presseinformation Nr. 4/2019

**Bonn, Wiesbaden, Geisenheim, den 7. Februar
2019**

**Alkoholprävention in Familien – „Klartext reden!“-
Elternworkshop in Geisenheim unter der Schirm-
herrschaft von Prof. Dr. Monika Christmann**

Im Rahmen der bundesweiten Initiative „Klartext reden!“ zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien findet am 13. Februar 2019 um 19:30 Uhr ein Eltern-Workshop an der Hochschule Geisenheim University in Geisenheim statt (Von-Lade-Straße 1, 65366 Geisenheim). Der „Klartext reden!“-Elternabend unter der Leitung von Diplom-Psychologin Barbara von Arnim richtet sich an die Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 8, 9 und 10.

„Für uns als Hochschule, die überwiegend im Bereich der Wein- und Alkohol-Aufbereitung arbeitet, ist es wichtig, junge Erwachsene mit dem Thema Alkohol in all seinen Facetten vertraut zu machen. Schüler unter 18 Jahren sollten bereits über die Probleme eines übermäßigen Alkoholkonsums genau aufgeklärt sein. Da Eltern einen besonderen Einfluss auf die Kinder haben und wissen wie sie mit Belastungen und Herausforderungen umgehen, ist das Konzept „Klartext reden!“ besonders wertvoll, denn es motiviert die Eltern, mit ihren Kindern und Jugendlichen über das Thema ‚Alkohol‘ zu sprechen und alltagsnahe Tipps für eine erfolgreiche Präventionsarbeit zu geben,“ erklärt Prof. Dr. Monika Christmann, Oenologin und Leiterin des Instituts für Oenologie an der Hochschule Geisenheim University.

„Die bundesweite Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt.

Die Initiative besteht aus den kostenlosen Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol‘ und dem Internetauftritt www.klartext-reden.de mit einem integrierten Online-Training für Eltern (www.klartext-elterntraining.de). Seit Juni 2015 ist auch eine Facebook-Seite online ([www.facebook.com/Klartext reden](http://www.facebook.com/Klartext%20reden)), auf der aktuelle Infos zu den Veranstaltungen zu finden sind, und über die Eltern zu diesem Thema in Dialog miteinander und mit den Referentinnen treten können“, erklärt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht das Ziel, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf alltägliche Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen?

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Auf der begleitenden Internetseite können Eltern oder (Beratungs-)Lehrer eine Anfrage abschicken. Das „Klartext reden!“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER! Kommunikationsberatung

Luisenstraße 3, 65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: info@kessler-kommunikation.de

Internet: www.kessler-kommunikation.de

Arbeitskreis Alkohol und
Verantwortung des BSI

(Bundesverband der Deutschen
Spirituosen-Industrie und
- Importeure e. V.)

- Pressestelle -

Urstadtstr. 2, 53129 Bonn

Tel.: 02 28 | 5 39 94 - 0

Fax: 02 28 | 5 39 94 - 20

Email: info@bsi-bonn.de

www.spirituosen-verband.de